



HauptVersammlung

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

Freitag, 18. März 2016

20.00 Uhr Rest. Ochsen, Flawil

Nach dem offiziellen Teil:

**Ökologie im Siedlungsgebiet -
auf dem Weg zum grünen Dorf**

Impressionen vom Jubiläumsanlass „20 Jahre Botsberger Riet“





Traktandenliste Hauptversammlung 2016

- a) Begrüssung und Feststellung der Präsenz
- b) Wahl der Stimmzähler
- c) Protokoll der HV 2015
- d) Jahresbericht der NVF Präsidentin
- e) Jahresbericht des Präsidenten der Stiftung Naturschutzreservate
- f) Jahresberichte der Arbeitsgruppen
- g) Rechnungsablagen 2015
- h) Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- i) Festsetzung der Jahresbeiträge für 2017
- j) Genehmigung des Budgets 2016, Antrag des Vorstandes
- k) Wahlen
- l) Verabschiedungen
- m) Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder
- n) Jahresprogramm 2016
- o) Allgemeine Umfrage

Anschliessend an die HV offerieren wir eine feine Suppe.

Protokoll der HV 2015 Sie wünschen Einsicht?

Wir erlauben uns, auch an der diesjährigen Hauptversammlung auf das Verlesen des Protokolls der HV 2015 zu verzichten. Falls Sie vor der Versammlung Einsicht nehmen wollen, senden wir Ihnen das Protokoll selbstverständlich gerne zu. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an unsere Aktuarin, Frau Monika Zimmermann (abends 079 546 51 24).

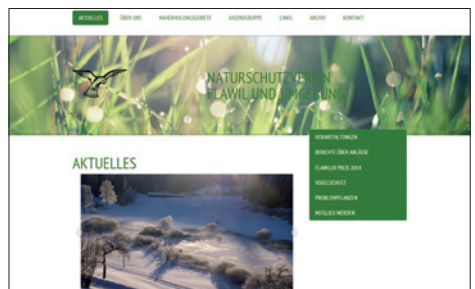
Das Protokoll der letzten HV wird zur Einsicht in mehreren Exemplaren eine halbe Stunde vor Beginn der diesjährigen Hauptversammlung aufliegen oder kann im Internet nachgelesen werden (www.nvflawil.ch im Archiv).

Danach präsentiert uns René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur Flawil

Ökologie im Siedlungsgebiet - auf dem Weg zum grünen Dorf



Besuchen Sie unsere neue Website www.nvflawil.ch!



Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20.-, den wir an dieser Stelle herzlich verdanken!

Website frisch gestrichen

Vereinsjahr 2015, Bericht der Präsidentin

Beim sonntäglichen Waldspaziergang traf ich ein fleissiges Mitglied. Schon früh im Jahr erledigte der Nistkastenbetreuer das Herausputzen der Vogelwohnungen. Dabei entdeckte er nicht nur Vogelnester, sondern auch ein riesiges Wespennest. Das Wechseln einiger Worte zum Jahresbeginn und das Pflichtbewusstsein des Mitgliedes ermunterten mich, den Jahresbericht rechtzeitig zu verfassen.

Der Einladung zur Hauptversammlung am 20. März 2015 folgten 24 Mitglieder.

Anschliessend zeigte Ruedi Steurer Bilder aus seinem Archiv zur Entstehung des Botsberger Riets, danach informierte ich kurz über das Projekt „Vernetzung in der Landwirtschaft“.

Am 31. März fegte der Sturm Niklas über Flawil und erlegte mehrere Fichten mit Reihernestern im Girenmoos. Der Augenschein zeigte ein schreckliches Bild, frisch geschlüpfte Reiherküken und -eier wurden Opfer des Sturms. Die überraschten Reihereltern kreisten nervös über der Unglücksstelle. Die Reiheraufzucht ist sehr heikel, öfters erfrieren die frisch geschlüpfen Küken. Die Reiher sind bekannt für eine zweite Brut und können so die Verluste teilweise wieder wettmachen.

Im Frühjahr konzentrierte sich der ganze Vorstand auf die Vorbereitungen des Jubiläumsanlasses „20 Jahr Botsberger Riet“ vom Samstag, 30. Mai. Dank Wetterglück folgten unserer Einladung viele Besucher mit grossem Interesse. Der Anlass wurde auch als IG-Domino-Anlass durchgeführt, um den Flawiler Vereinen einen Einblick in die praktische Arbeit des Naturschutzvereins und der Stiftung zu geben. Mit der Festwirtschaft auf dem Bauernhof der Familie Hardegger, dem Rössliwagen-Shuttle und den Wettbewerbspreisen, die vom St. Galler Bauernverband gestiftet wurden, konnte der Naturschutzverein zeigen, dass praktischer Naturschutz ohne Unterstützung der Landwirtschaft unmöglich wäre.

Mit dem Thema „Rund um den Apfel“ war der Naturschutzverein im September auf dem Bauernhof der Familie Schilliger zu Gast. Die sehr engagierten Gastgeber boten ein Kinderprogramm mit Auflesen von Äpfeln und „Mosten“, während sich die Erwachsenen von Betriebsleiter Schilliger durch die Baumanlagen führen liessen. Zum Schluss waren alle zu Kaffee, Apfelkuchen und Most eingeladen.

Im Dezember konnte der Naturschutzverein mit der neuen Website online gehen, www.nvflawil.ch. Gabi Spörri hat das Design verjüngt und mit den heutigen Social Media Plattformen verknüpft. Das Interagieren mit Naturinteressierten ist dem Verein ein grosses Anliegen. Kontaktieren Sie den Verein über die Website mit Fragen und Anregungen. Neben dem Vermitteln vieler Informationen ist der Verein für Sie durch die Website 24 Stunden an 365 Tagen ansprechbar.

Der letzte Anlass des Naturschutzvereins führt Interessierte am 13. Februar 2016 an den Bodensee, wo viele Wasservögel ihren Winter verbringen. Sie sind mit dem Fernrohr gut zu beobachten, da sie auf der offenen Wasserfläche schwimmen oder auf Kiesbänken und Inseln in Warteposition sind. Die Besucher dürfen gespannt sein, was die Exkursionsleiterinnen Christina Lutz und Silja Marano während den ersten beiden Semestern des Feldornithologenkurses alles gelernt haben.

Dank

Die Anlässe, der Erfolg der Jugendgruppe, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Schule und der Kirche sind nur möglich, weil sich das Vorstandsteam nach seinen Möglichkeiten engagiert. Die von Stiftungspräsident Ruedi Steurer gut vorbereiteten Projekte, die detaillierten Unterlagen und die sorgfältige Budgetierung garantieren Ihnen, den Geldgebern ANJF und der Gemeinde Flawil einen sorgfältigen Umgang mit den zugesicherten Geldern und Spenden. Für die unzähligen Stunden, die alle Beteiligten aufwenden, und für das uneigennützig Engagement haben alle einen grossen Dank verdient. Mein Dank geht aber auch an Sie als Mitglied, das unseren Verein nebst dem Mitgliederbeitrag auch immer wieder mit grosszügigen Spenden unterstützt.

Naturschutzverein Flawil, die Präsidentin: Silja Marano



Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung Jahresbericht 2015

Botsberger Riet

Den Höhepunkt des Berichtsjahres bildete der Jubiläumsanlass „20 Jahre Botsberger Riet“, der sowohl die Stiftung als auch den Verein herausforderte, am „Tag des offenen Rietes“ vom 30. Mai 2015 aber auch mit einem regen Besucherinteresse belohnt wurde.

Im Dezember 2014 hatte die Stiftung ein Baugesuch eingereicht, um die Artenvielfalt gemäss den Zielsetzungen von Pro Natura (Aktion „Flower Power“) und der Agrarpolitik 2014 - 2017 (Verbesserung der Ökoqualität) durch die Ansaat von einheimischen Wildblumen zu fördern. Innerhalb des Naturschutzgebietes haben fünf Helferinnen und Helfer am 13. Mai 2015 in Fronarbeit neue Wildblumenwiesen auf einer Fläche von 1'800 m² angesät. Zusätzlich legte Pächter Ruedi Hardegger in seinen Grundstücken drei Blumenwiesenstreifen an (1'600m²). Die Kosten von Fr. 8'500 haben die Gemeinde Flawil, das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei sowie Pro Natura übernommen.

Bei 19 Rundgängen hat Libellenspezialist Alec Treagust aus Gossau 26 Libellenarten beobachtet. Gegenüber den Jahren 2001 und 2004 hat die Libellenvielfalt um 10 Arten zugenommen. Überraschungsgäste waren die frühe und die südliche Heidelibelle sowie die kleine Moosjungfer. Die beiden Heidelibellen sind typische Vertreterinnen des Mittelmeergebiets, die kleine Moosjungfer eine Bewohnerin von Hochmooren.

Arbeitstag im Girenmoos

Am 24. Oktober 2015 haben rund 25 freiwillige Helferinnen und Helfer bei schönstem Herbstwetter Kopfweiden geschneitelt und Sträucher auf den Stock gesetzt, um der Verbuschung des Girenmooses entgegenzuwirken. Tatkräftig mitgewirkt haben neben langjährigen treuen oder neuen Helferinnen und Helfern auch Jugendliche der evangelischen Kirchgemeinden Gossau und Flawil sowie die beiden Landwirte Reto Bodenmann und Niklaus Stüdl, welche mit ihren Traktoren mit Kipper oder Seilwinde die Arbeiten wesentlich erleichterten. Zum Znüni und zum gemeinsamen Bräteln nach getaner Arbeit hatten dieses Jahr Maria Hudnut und Urs Isenring in den Garten des „Rietackers“ eingeladen.

Dank

Ein lebendiger Naturschutz braucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vorstand. Und er braucht die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und Pächter. Im Namen der Stiftung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Stiftung, Verein, Pro Natura und Landwirtschaft für ihren persönlichen Einsatz. Mein Dank geht aber auch an alle, die unsere Arbeiten finanziell unterstützt haben: Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen, politische Gemeinde Flawil sowie private Sponsoren.

Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung

Der Präsident: Ruedi Steurer

Jubiläumsanlass / Wildblumenwiese Botsberger Riet / Arbeitstag Girenmoos



Bericht aus dem Vogelschutz 2015

Mit Freude bin ich das letzte Jahr dem Vorstand des Naturschutzvereins beigetreten und habe die Arbeit von Marco Monegat, der mir noch stets zur Seite steht, übernommen.

Im Januar 2015 habe ich mit unserer Präsidentin Silja Marano den Feldornithologenkurs begonnen, der noch bis Juni 2016 läuft und mit einer Prüfung zur Feldornithologin abgeschlossen wird.

Feldornithologie heisst: Vögel in freier Natur beobachten und bestimmen.

Der Kurs ist sehr anspruchsvoll und zeitintensiv. Nebst Theorieabenden mit Vogelporträts, Anatomie der Vögel, Lautäusserungen, Ökologie, Fortpflanzung, Vogelzug und Naturschutz sind wir auch viel an Exkursionen in den verschiedenen Lebensräumen unserer Schweizer Vögel unterwegs: Wald, Feuchtgebiete und Fließgewässer, Kulturland, Siedlungsraum und Gebirge. Dazu kommen Wintergäste aus dem Norden, die jedes Jahr an grösseren Seen überwintern, aber nicht bei uns brüten. Somit sind sie eher unbekannte Vögel für uns. Gerne gebe ich mein neu erarbeitetes Wissen an den Naturschutzverein weiter.

Nistkastenreviere in Flawil

Für das kommende Jahr werde ich noch zusätzlich beobachten, wie die neuen Mauersegler-nistkästen im Flawiler Oberstufenzentrum angenommen werden oder ob sie schon besetzt worden sind (Bericht folgt).

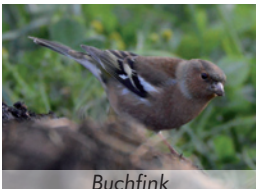
Im Salet- und Kohlerwald wurde in den letzten zwei Jahren stark geholt. Dies führte zum Verschwinden oder zur Umplatzierung von Nistkästen. Somit danke ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die jährlich ihre Arbeit in unserer Natur erledigen: Nistkästen reinigen und berichten, was darin geboren und aufgezogen wurde. Meistens sind es Kohl- und Blau-meisen, einige Kleiber und wenige Trauerschnäpper.

Zudem ist ein Revier im Rehwald Ost zu vergeben. Es wird von David Hungerbühler gerne weitergegeben. Wer sich für diese spannende Aufgabe interessiert, kann sich bei mir melden.

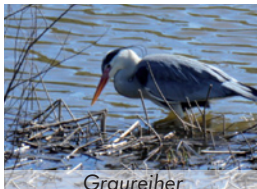
Natürlich sehe ich viele andere Vogelarten, wenn ich im Girenmoos, Botsberger Riet oder im Biotop Espel (Gossau) meine Runden drehe: Bunt-, Grün- und Schwarzspechte, Gartenbaumläufer, Winter- und Sommergoldhähnchen, Gimpel, Girlitze, Stieglitze, Eisvögel, Grünfinken, Erlenzeisige, Tannen-, Sumpf-, Hauben- und Schwanzmeisen, Wacholder- und Singdrosseln, Baumfalken und viele mehr... Ich nehme Interessierte gerne mit auf meine Runden, es lohnt sich immer!

Christina Lutz, Vogelbeauftragte

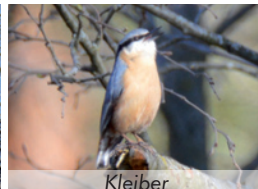
Impressionen aus unserer Vogelwelt



Buchfink



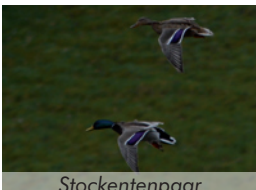
Graureiher



Kleiber



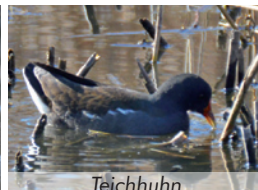
Rotkehlchen



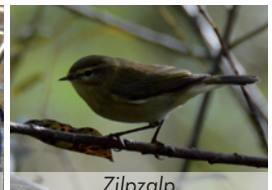
Stockentenpaar



Teichhuhn Juvenil



Teichhuhn



Zilpzalp



Jahresbericht 2015 der Jugendgruppe Flawil – Falkenkinder

Überblick Anlässe 2015

21.01.15	Schnitzeljagd mit feurigem Punsch & Schlangenbrot
25.02.15	Auf den Spuren des Bibers mit Markus Graber
20.03.15*	Hauptversammlung NVF (für die Eltern)
25.03.15	Bauernhof früher und heute
13.04.15*	Ferienplausch: Forscher im Wald
29.04.15	Wilde Kräuter und Hexengebräu
27.05.15	Fledermäuse entdecken, Kirche Oberglatt mit Angelo Talamona
30.05.15*	20 Jahre Botsberger Riet Jubiläumsanlass
24.06.15	Unkensuche im Espel mit Werner Gehrig
26.08.15	Bach wir kommen!
23.09.15	Barfuss unterwegs
28.10.15	Renaturierung Isenhammer
25.11.15	Mit dem Förster dabei (mit Roman Gschwend)



Anlässe 2016

27.01.16	Waldsilvester: „die Wüeschte und die Schöne“
24.02.16	Feuer - Farbe - Schnee
30.03.16	Osterhasen Bash
27.04.16	Vogelgezwitzcher und Kräutertraum
25.05.16	Sackmesser, zeig mir den Kreisel
29.06.16	Wasserrad - Wasserstampf - Wasserspass
31.08.16	Wasserparty
28.09.16	Was krabbelt im Riet?
26.10.16	Gewehr - Geweih - Jägerwissen kundgemacht
30.11.16	Adventsanlass
18. 03.16*	Hauptversammlung NVF (für die Eltern)
13. 04.16*	Ferienplausch
30. 04.16*	Frühlingsmarkt
10. 09.16*	Clean-Up-Day

*öffentlicher, bzw. Vereinsanlass

Jahresbericht 2015 der Jugendgruppe Flawil – Falkenkinder

Im Januar startete ein neues Team, zusammengesetzt aus Daniela Morgante, Margrit Talamona und Claudia Grollmann, mit den Falkenkindern in ein spannendes Jahr. Zusammen mit zehn bis fünfzehn Kindern erlebten wir viele spannende Augenblicke in der Flawiler Natur, lernten Neues über die Natur und genossen das Zusammensein im Freien.

Die Höhenpunkte im Falkenkinderjahr waren geprägt durch unsere zahlreichen Referenten. So bestaunten wir zahlreiche Spuren des Bibers mit Markus Graber an der Thur oder bestaunten Fledermäuse in der Kirche von Oberglatt mit Angelo Talamona. Mit Werner Gehrig fanden wir in zahlreichen Tümpeln Gelbbauchunken und zum Abschluss genossen wir eine Führung des Försters Roman Gschwend im Rehwald. Ansonsten verbrachten wir gerne unsere Nachmittage am Waldplatz des Kindergartens Wisental, den wir freundlicherweise nutzen dürfen. Feuer machen, Wasser, Klettern und Schnitzen gehören zu unseren Lieblingsbeschäftigungen.

Danken möchte das Falkenkinder-Team den Eltern für ihr Vertrauen und dem Vorstand des Naturschutzvereines Flawil für ihre finanzielle wie auch sachkundige Hilfe.

Interessierte Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse dürfen bei uns jederzeit schnupern, am Besten gleich mit einem Gspänli. Für die Teilnahme bei den Falkenkindern muss nur der Mitgliederbeitrag von 20.- beim Naturschutzverein eingezahlt werden. Kontaktmöglichkeit bei Fragen oder Anregungen: 071 950 1644 oder claudia.grollmann12@gmail.com.

Für das Falkenkinder-Team: Claudia Grollmann

Impressionen der Jugendgruppe „Falkenkinder“ 2015





Jahresrechnung 2015 und Budget 2016

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

Bezeichnung	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
Mitgliederbeiträge/Spenden	6'470.00	6'500.00	6'170.00	6'500.00
Gemeinde Flawil, Sieger-Prämie	1'156.00	0.00	0.00	0.00
Beitrag ARA	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Verschiedene Einnahmen	0.00	0.00	80.00	0.00
Zinsertrag	25.82	30.00	5.33	10.00
Total Ertrag	10'151.82	9'030.00	8'755.33	9'010.00
Jugendgruppe	523.70	1'000.00	140.85	500.00
Fremdbeiträge	510.00	600.00	354.00	600.00
Jubiläum Botsbergerriet	0.00	1'000.00	1'000.00	0.00
Nistkästen	200.40	300.00	0.00	300.00
Exkursionen / Vorträge	851.60	500.00	0.00	1'150.00
Aufwand ARA	2'459.40	2'500.00	2'500.00	2'800.00
Verwaltungskosten	2'495.60	2'500.00	2'980.15	2'500.00
Vorstand	1'020.00	500.00	560.00	600.00
Verdankungen / Geschenke	717.00	500.00	680.40	500.00
Homepage	66.50	1'000.00	1'160.70	200.00
Total Aufwand	8'844.20	10'400.00	9'376.10	9'150.00
Gewinn/Verlust	1'307.62	-1'370.00	-620.77	-140.00
Vermögensrechnung	31.12.2014		31.12.2015	
Kasse	64.65		15.75	
Post	20'935.74		14'066.94	
Banken	31'122.67		29'927.95	
Transitorische Aktiven	0.00		99.00	
Verrechnungskonto Stiftung	5'973.51		8'560.06	
TOTAL AKTIVEN	58'096.57		52'669.70	
Transitorische Passiven	2'440.40		560.00	
Rückstellungen	14'281.00		11'355.30	
Eigenkapital	41'375.17		40'754.40	
TOTAL PASSIVEN	58'096.57		52'669.70	

Flawil, 20. Jan. 2016, P. Egger, Kassier

**“Bevor du mich zum Altpapier legst, gib mich doch bitte an einen Freund,
Verwandten oder Bekannten weiter mit der Empfehlung,
beim Naturschutzverein Flawil und Umgebung Mitglied zu werden.”**

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

Silja Marano, Enzenbühlstrasse 107, 9230 Flawil

Telefon 071 393 48 63 / E-mail: info@nvflawil.ch / www.nvflawil.ch

